

Theater als kollektive Kunst – Partizipation als Prinzip

Fachtag 1. + 2. November 2017

Künstlerhaus Mousonturm
Waldschmidtstraße 4, 60316 Frankfurt

Programm 1. November 2017

- 13:30** Anmeldung
- 14:00** »Aufwärmen« mit **Turbo Pascal**
Begrüßung durch **Anna Eitzeroth** (ASSITEJ), **Eckhard Mittelstädt** (BFDK), **Nora Friedrich** (Deutscher Bühnenverein)
- 14:30** **Grenzen der Partizipation**
Impulse
Meret Kiderlen freie Regisseurin
Sarah Kramer Dramaturgie/Theaterpädagogik Theater an der Parkaue
Elke Bauer Theatervermittlung Münchner Kammerspiele
- 15:30** Kaffeepause
- 16:00** **Grenzen der Partizipation**
Gesprächsrunden
- 18:00** **Ausklang** des ersten Tages mit **Turbo Pascal**
- danach** Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

Programm 2. November 2017

- 9:30** Ankunft
- 10:00** »Warmdenken« mit **Turbo Pascal**
- 10:30** **Partizipation politisch denken**
Impulse
Ute Bansemir Theaterperipherie
Karen Giese stellvertretende Leitung Theater Strahl
Tamara Schmidt Leitung Junge Deutsche Oper der Deutschen Oper Berlin
- 12:30** Mittagessen
- 14:00** Beginn des Frankfurter Autorenforums
Theater Artemis: Vorstellung, in der hoffentlich nichts passiert
Begrüßung durch **Matthias Pees** (Mousonturm), **Dr. Ina Hartwig** (Kulturdezernentin der Stadt Frankfurt), **Gerd Taube** (KJTZ)
- 15:30** Pause
- 16:00** **Für wen macht sich Theater stark?**
Zusammenfassung des Fachtages durch **Turbo Pascal**
Statements zu »Kultur macht stark« von **Prof. Dr. Wolfgang Schneider** (ASSITEJ Deutschland), **Janina Benduski** (Bundesverband Freie Darstellende Künste) und **Hasko Weber** (Vorsitzender der Intendantengruppe des Deutschen Bühnenvereins)
Nachfragen von Henrik Adler (Fraunhofer Centre for Responsible Research, Berlin)
Diskussion
Rebecca Hohmann (Theater Bremen), **Ferdinand Klüsener** (ongoing project), **Mijke Harmsen** (tanzhaus nrw); Moderation: **Henrik Adler**
- 18:00** Apero und Präsentation der Publikation »Partizipation als Programm. Wege ins Theater für Kinder und Jugendliche« (Hg. Wolfgang Schneider, Anna Eitzeroth)
- danach** Ende der Veranstaltung